S T A D T A H R E N S B U R G **- Beschlussvorlage -**		**Vorlagen-Nummer** **2018/169**
öffentlich		
Datum 27.11.2018	Aktenzeichen II.7.2	Federführend: Herr Bollmann

Betreff

Europäischer Freiwilligendienst 2019

Beratungsfolge **Gremium** Sozialausschuss	**Datum** 11.12.2018	**Berichterstatter**

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	36200.4148000/36200.5019000/36200.5231000/ 36200.0891000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	Abzüglich der Einnahmen: 9.350 € (Zuschussbedarf)			
Folgekosten:	Abzüglich der Einnahmen jährlich 4.850 € (Zuschussbedarf)			
Bemerkung: Darstellung der Einnahmen und Ausgabe siehe Tabelle				

Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:	
X	Statusbericht an zuständigen Ausschuss bis Ende 2019
	Abschlussbericht

Beschlussvorschlag:

1. Die Einführung des Europäischen Freiwilligendienstes wird an den Standorten Bruno-Bröker-Haus und Jugendtreff Hagen mit je einer Person ab 2019 umgesetzt. Für die Unterkunft wird eine 2,5- bis 3-Zimmer-Wohnung in Ahrensburg angemietet. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsentwurf 2019 enthalten.

2. Die Verwaltung wertet den Europäischen Freiwilligendienst nach Abschluss eines Jahres aus.

Sachverhalt:

Mit einem Engagement im Europäischen Freiwilligendienst (EFD) erfahren junge Menschen den Wert eines lebendigen und sozialen Europas. Seit 1996 haben mehr als 100.000 junge Menschen sich im Rahmen des EFD für ein friedliches, offenes und solidarisches Europa engagiert.
Unabhängig von ihrem schulischen oder sozialen Hintergrund wird jungen Menschen die kostenlose Teilnahme an einem gemeinnützigen Projekt im Ausland ermöglicht. Jugendliche mit geringeren Chancen werden dabei besonders unterstützt. Die Freiwilligentätigkeit muss in einem ausgewogenen Verhältnis von Lernen und Arbeiten stehen. Der EFD ist ein pädagogischer Lerndienst und ersetzt keinen Arbeitsplatz oder ein Praktikum.

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 30 Jahren verbringen bis zu einem Jahr (regelhafte Laufzeit zwischen sechs und zwölf Monaten) im Ausland und leisten dort ihren Dienst.
Um weiterhin vielen jungen Menschen die Teilnahme am EFD zu ermöglichen, sind dem Europäischen Solidaritätskorps (ESK) bis mindestens 2020 367,5 Mio. € zur Verfügung gestellt worden.
Der EFD beruht auf Partnerschaften zwischen interessierten Organisationen aus ganz Europa. Die Aufgaben teilen sich in aufnehmende-, entsendende- und koordinierende Organisation auf.
Die Jugendpflege der Stadt Ahrensburg beabsichtigt, sich mit ihren Einrichtungen Bruno-Bröker-Haus und Jugendtreff Hagen als Aufnahmeorganisation akkreditieren zu lassen. Um als Aufnahmestation zugelassen zu werden, muss den Freiwilligen die erforderliche persönliche, sprachliche und aufgabenbezogene Unterstützung ermöglicht werden. Darüber hinaus muss die Aufnahmeorganisation eine passende Unterkunft zur Verfügung stellen und den Freiwilligen bei der Integration vor Ort behilflich sein.

Das Bruno-Bröker-Haus und der Jugendtreff Hagen sind als aufnehmende Organisationen prädestiniert, da sie Erfahrungen in der Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen gesammelt haben und durch die Durchführung von internationalen Workcamps sowie den mehrwöchigen Einsatz von Praktikant*innen unserer Partnerstadt Esplugues den europäischen Gedanken bereits mehrfach unterstützt und gefördert haben.
Darüber hinaus haben beide Einrichtungen langjährige Erfahrungen mit dem Einsatz im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes inkl. Sonderkontingent für Geflüchtete sammeln können.

Der Kreisjugendring Stormarn unterstützt die Jugendpflege der Stadt Ahrensburg beratend als Servicestelle für den EFD.

Im ersten Schritt muss sich die Stadt Ahrensburg als „aufnehmende Station“ akkreditieren lassen. Sodann ist die Aufnahme von zunächst zwei Freiwilligen möglich.

Die folgende Tabelle soll einen Überblick über die Ausgaben und Einnahmen verschaffen. Die Berechnung basiert auf dem Einsatz von zwei Freiwilligen.

Posten	**Ausgaben (€) / Jahr**	**Bemerkungen**
Miete f. Wohnung	12.000	Inkl. NK, Strom usw.
Einmalige Anschaffung Möbel / Hausrat	5.000	Ab 2020 max. 500 €
Verpflegung	5.400	450 € / Monat
Sachkosten	2.400	200 € / Monat
Taschengeld	2.880	4 € / Tag
Reisekosten	600	Reisekosten werden je nach Entfernung erstattet.
Ausreisevorbereitung	960	Pauschale an die Entsendestation
Sprachkurs VHS	270	Deutsch als Fremdsprache A1
Summe Ausgaben	**29.510**	

Posten	Einnahmen (€) / Jahr	Bemerkungen
ESK: Projektkostenpauschale für die organisatorische Unterstützung	16.560	23 € / Tag / Person
ESK: Pauschale für die individuelle Unterstützung	3.600	5 € / Tag / Person
Summe Einnahmen	**20.160**	

Im Ergebnis steht somit für 2019 ein Zuschussbedarf in Höhe von 9.350 €. Ab 2020 reduziert sich der Zuschussbedarf auf 4.850 €.

Mit der Einführung eines Europäischen Freiwilligendienstes engagiert sich die Stadt Ahrensburg zum einen für ein offenes und soziales Europa und zum anderen wird dadurch die Möglichkeit der Teilnahme unserer Partnerstädte geebnet.

_____

Michael Sarach
Bürgermeister